



## Bestockte Rebfläche für Weißwein wuchs zwischen 2012 und 2022 um 12 %

**Die bestockte Rebfläche in Sachsen-Anhalt hat sich zwischen 2012 und 2022 von 669 ha auf 729 ha vergrößert. Wie das Statistische Landesamt anlässlich des Tages des Weißweins am 4. August mitteilt, wuchs die bestockte Rebfläche für den Weißwein um 12 % (2012: 505 ha; 2022: 568 ha). Gleichzeitig blieb die Größe der Rotweinfläche praktisch unverändert.**

Die Ertragsrebfläche für Weißwein vergrößerte sich im gleichen Zeitraum von 488 ha auf 544 ha (+11 %). Die größten Erntemengen wurden 2016 (36 458 hl), 2022 (35 399 hl) und 2017 (34 822 hl) eingefahren. 2012 betrug die Erntemenge nur 18 228 hl, bedingt durch Witterung und Schädlinge. Der höchste Ertrag je ha wurde 2016 mit 74 hl/ha verzeichnet und die geringsten Erträge in den Jahren 2012 und 2020 mit 39 hl/ha und 37 hl/ha.

Fast die gesamte Ernte seit 2012 war für die Herstellung von Qualitäts- und Prädikatsweinen geeignet. 7 bis 38 % dieser Weine erhielten in diesem Zeitraum die Kategorie Prädikatswein.

Die Rebsorten Müller-Thurgau (116 ha), Weißer Burgunder (106 ha) und Weißer Riesling (68 ha) waren dominierend bezüglich der Ertragsrebfläche 2022. Dieses Ranking war auch 2012 zu verzeichnen, obwohl sich die zugehörigen Flächen geändert haben (119 ha, 94 ha und 59 ha).

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de)